

Clever vorbereitet über alle Gipfel

RadSPORT: Lukas Buske und Neuling Peter Spieth fiebern dem Jedermann-Rennen »Tour Transalp« entgegen. Angela Buske steuert für das Team Plasmatrete ein umfangreiches Trainingsprogramm mit Leistungsdiagnostik und Bikefitting

Von Gunnar Feicht

Steinhagen. Am 23. Juni wird's ernst: In Innsbruck startet das Etappenrennen Tour Transalp – sieben Tagesabschnitte über insgesamt 798 km mit 18.859 Höhenmetern auf dem Rennrad. Diesmal ist das Steinhagener Jedermann-Team Plasmatrete mit zwei Mitarbeitern des Namensponsors dabei: Lukas Buske (30), Hobbyradfahrer mit Alpen-Erfahrung, geht das Abenteuer gemeinsam mit sei-

nem Kollegen Peter Spieth (32), dem Rennsport-Neuling, an.

Vor allem für Spieth ist das Unternehmen mit den gewaltigen Anstiegen zum Stilsfer Joch (2757 m hoch) und zum Passo Mortirolo (bis zu 18 Prozent steil) eine gewaltige Herausforderung: »Ich war bisher nur Gelegenheitsradfahrer, habe früher beim TuS Dornberg Fußball gespielt und einige Male den Hermannslauf bestritten. Was das Laufen angeht, hat mich mein Orthopäde ausgebremselt.«

Also rauf aufs Rad, und dies spätestens seit der Weihnachtsfeier beim Arbeitgeber Plasmatrete mit hoch gestecktem Ziel. Ein Ziel, das hilft, sich bei Schmeldehitze und Kälte zu überwinden, im Winter in die Pedale zu treten. »Lukas und seine Frau haben so anschaulich vom Transalp, aber auch von dem Teamgedanken im Rennen berichtet, dass ich unbedingt dabei sein will«, sagt der 32-jährige, der in Steinhagen als Projektleiter im Bereich Life Sciences tätig ist. Seitdem hat Spieth bereits so manche Stunde auf zwei Rädern geschwitzt, meist auf dem Mountainbike im Teuto, an den frühlingshaften Tagen Ende Februar aber auch auf den schmalen Rennradreifen.

»Peter hat schon beachtliche Einheiten in der Teamgruppe gepostet. Und die erste Leistungsdiagnostik sieht auch positiv aus«, sagt Angela Buske. Lukas Buskes Ehefrau hat selbst 2014 den legendären Ötztaler Radmarathon mit 238 hochalpinen Kilometern in weniger als zehn Stunden geschafft, 2017 dann das Transalpetappenrennen gemeistert. Die Physiotherapeutin und Osteopatin besitzt den theoretischen Hintergrund, um die Teammitglieder optimal vorzubereiten. Sie ist Lizenztrainerin Leistungssport für Straßen- und Mountainbikesport, seit ihrer Tätigkeit im Radlabor München zudem versiert in puncto



Leistungsdiagnostik und die richtige Position auf dem Rad: Lukas Buske (links) und Einsteiger Peter Spieth werden von Angela Buske optimal »eingestellt«.

Leistungsdiagnostik und optimaler Abstimmung zwischen Rad und Sportler (Bikefitting).

Diese professionelle Betreuung hilft Peter Spieth, in den verbleibenden gut dreieinhalb Monaten bis zum Startschuss in Innsbruck die nötige Wettkampfform aufzubauen. »Das Fieber hat mich gepackt, im Teuto nehme ich jeden Hügel mit«, sagt Spieth. »Der posi-

tive Druck aus der WhatsApp-Gruppe zeigt, dass die anderen ebenfalls mächtig motiviert sind. Das hilft, auch mal den inneren Schweinhund zu überwinden.« So manches Frühjahrs-Wochenende wird er gemeinsam mit Lukas Buske im Harz oder Sauerland auf dem Rennrad verbringen, im Mai gibt's noch ein Trainingslager in Garmisch-Partenkirchen. »Viel ist

aber auch Kopfsache – und da mache ich mir um Peter gar keine Gedanken«, sagt Angela Buske.

Die gebürtige Österreicherin hat ihren Mann Lukas 2014 über den Radsport in Jörg Ludewigs Alpein-Jedermann-Team kennen und lieben gelernt. Nachdem beide in Steinhagen sesshaft geworden sind und mehr Zeit zum Training besteht, hat den ehemaligen Hobby-

fußballer (TSV Amshausen) wieder der Radsportbazillus erfasst: »Ich will noch mal angreifen und freue mich auf das Teamerlebnis beim Transalp mit Peter.« Dem Neuling und Arbeitskollegen kann er wertvolle Tipps geben. Im Hintergrund hält ein weiteres Familienmitglied die Fäden in der Hand: Lukas' Bruder David fungiert als Teammanager.

Team sammelt Spenden

Neben den sportlichen Zielen treibt die Hobbysportler ein weiterer Ansporn an. Peter Spieth: »Mich begeistert der Teamgedanke, aber auch der gute Zweck dahinter.« Denn die Radsportler sammeln über die gemeinnützige Online-Spendenplattform betterplace.org Geld für das Kinder- und Jugend-Hospiz Bethel und dessen Palliativteam »Der Weg nach Hause«. Es unterstützt Familien, deren Kinder lebensbedrohlich erkrankt sind, mit umfangreicher Beratung und Betreuung.

Neben dem Duo vom Plasmatrete-Stammstutz Steinhagen gehören diese Saison vier weitere Hobbysportler aus OWL und zwei Österreicherinnen zum Jedermann-Radsportteam. Anfang März trafen sich die Mitglieder zur Saisonplanung im deutschen Hauptsitz des weltweit operierenden Sponsors, der Verfahren zur Oberflächenvorbehandlung in verschiedenen Einsatzgebieten entwickelt und vertreibt.

Infos über das Team und den Zweck der Spendenaktion: www.team-plasmatrete.de



Jackpot 630 Euro

Spielpaarungen	1	0	2
Hertha - Dortmund (1. Liga)			
Schalke - Leipzig (1. Liga)			
Stuttgart - Hoffenheim (1. Liga)			
Gladbach - Freiburg (1. Liga)			
Bielefeld - Bochum (2. Liga)			
Paderborn - Ingolstadt (2. Liga)			
Peckeloh - Espelkamp (Landesliga)			
Gütersloher TV - Steinhagen (Bezirksliga)			
Oesterweg - TuS Eintracht (Kreisliga A)			
Werther - Versmold (Kreisliga A)			
TuS Solbad - Langenheide (Kreisliga B)			

Name Vorname

Straße

PLZ Ort

Bitte senden Sie Ihren ausgefüllten Tippschein an diese Adresse:
WESTFALEN-BLATT, Sportredaktion,
Ronchinplatz 3, 33790 Halle

Liebe Leserinnen und Leser,

beim Elfertipp des WESTFALEN-BLATTES ist Ihr Fußball-Sachverstand gefragt. Getippt werden Partien von der Kreisliga bis zur Bundesliga. Der Jackpot, der an Sieger mit zehn oder elf Richtigen ausgezahlt wird, ist nicht geknackt worden und steht nun bei 630 Euro. Der Wochengewinner mit den meisten Richtigen erhält 25 Euro. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los. Ausgefallene/abgebrochene Spiele kommen nicht in die Wertung. Wochengewinner ist **Andreas Kaiser** aus Halle. Er hat sieben Spiele richtig getippt und Losglück gehabt. Gewinne können in den WESTFALEN-BLATT-Geschäftsstellen im Altkreis Halle abgeholt werden.

Viel Glück wünscht Ihre WB-Sportredaktion

SC Halles perfektes Geburtstagsgeschenk

Halle (nim). Der SC Halle feiert in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag. Ein perfektes Geschenk wäre der Aufstieg der ersten Mannschaft in die Kreisliga A.

Und noch vor zwei Wochen führte das Team die B-Liga-Tabelle an. Doch die Ausfallliste wird immer größer und der Abstand zu Spitzenreiter Solbad beträgt nach den zwei Heimniederlagen gegen Langenheide (1:3) und Schild-

esche (2:3) fünf Punkte.

Gökay Bostanci und Timon Weinreich fehlten gegen den VfL gesperrt. Defensiv-Akteur Felix Schaal war krank und Mittelfeld-Ass Tobias Fiß, der im Sommer zum Landesligisten SC Peckeloh wechselt, hat sich die Nase gebrochen. Doch für den SC kam es noch dicker. Tolga Özata musste mit Atemproblemen ausgewechselt werden. Auch Top-Torschütze

Cem Kalkan verletzte sich nach einem Foulspiel. »Trotz der Niederlage haben wir es gut gemacht. Wir haben Chancen erarbeitet und Lösungen gefunden«, sagte Coach Sinan Karakayli. Positiv auch: Die A-Jugendlichen Jannik Schmidt und Justin Schröder machten ihre Sache gut. Am Sonntag bei Dornberg II kann Halle nach abgesessener Sperre zumindest wieder auf Bostanci und Weinreich setzen.

7:3-Vorsprung verspielt

Tischtennis: Während Bezirksligist Steinhagen einen Lauf hat, büßt die Spvg.-Reserve in der Bezirksklasse einen Punkt ein. SC Halle ist nicht mehr zu retten

Halle (dude). Für Steinhagens Tischtennis-Männer setzt sich der Positiv-Trend in der Bezirksliga fort. Eine Klasse tiefer ließ die Spvg.-Reserve einen Punkt liegen.

Männer-Betriebsklasse: SV Gadderbaum – Spvg. Steinhagen 5:9. Mit dem dritten Sieg in Folge setzt Spvg. Steinhagen den Aufwärtstrend fort und hat nur noch einen Punkt Rückstand (bei zwei Spielen weniger) auf die sicheren Nichtabstiegsplätze. »Wir haben einen Lauf, gegen Gadderbaum allerdings auch schon das Hinspiel gewonnen«, freut sich Thorsten Schöning, weiß aber auch: »Das nächste Spiel gegen Bardüttingdorf II wird schwer, da die alles auffahren werden, um auch noch den Relegationsplatz zu verlassen.« Punkte: Bernd Gerlach/Mark Metzger, Ruben Nabit/Christian Hildebrandt, Gerlach (2), Nabit (2), Hildebrandt, Metzger (2).

Männer-Betriebsklasse: SC Halle – TTC Oelde 2:9. Nach dieser Niederlage ist der Abstieg so gut wie besiegelt. Christoph Schwan im Einzel und Doppel mit Ralf Kadenbach schwächte ab.

SV Spexard II – TV Werther 9:2. Der TVW gab Platz drei an den Gegner ab. Punkte: Jan Dom-

nick/Andreas Perk, Marcus Frey.

Spvg. Steinhagen II – SC Wiedenbrück II 8:8. Die Gastgeber verspielten eine 7:3-Führung, vergaben Matchbälle und kleben weiter auf den zweiten Relegationsplatz fest. Kein Wunder, dass Jonas Geske von einem Punktverlust sprach. Punkte: Jonak Schröder/Jonas Geske, Yannick Polkowski (2), Schröder, Louis Betsch, Geske und Karsten Menneke (2).

Männer-Kreisliga: TTG Versmold – VfL Oldentrup 9:2. Christian Erdbrügge (1)/Horst Ristau (1), Gerold Momann (2)/Ulrich Mühlenkamp und Gisbert Leim-

kühler (1)/Christian Thomas (1) ließen gegen den Tabellenletzten nicht viel anbrennen.

Frauen-Betriebsklasse: VfL Frotheim – Spvg. Steinhagen 3:8. Martina Cepo/Laurentia Schürmann, Liv Eversmann/Heike Sterthoff sowie Cepo (3), Sterthoff (2) und Eversmann steuerten die Punkte zum lockeren Sieg beim Tabellenletzten bei.

TTC Mennighüffen II – Spvg. Steinhagen 7:7. Tags darauf wieder Schatten bei den Spvg.-Frauen, die beim Tabellenletzten nicht über ein Unentschieden hinaus kamen. Martina Cepo/Laurentia Schürmann, Schürmann (2), Cepo (3) und Liv Eversmann brachten ihre Farben in Führung, verloren aber die letzten drei Einzel.

Jungen-NRW-Liga: LTV Lippstadt – Spvg. Steinhagen 5:8. Louis Betsch/Mattis Nienaber, Thibaud Arends (3), Nienaber (2), Betsch und Jasper Wilke machten den zehnten Saisonsieg perfekt und sicherten damit einen Platz in der oberen Tabellenhälfte.

Jungen-Betriebsklasse: DJK BW Avenwedde – Spvg. Steinhagen II 8:2. Mattis Henning im Einzel und Doppel mit Thibaud Arends verbuchten die Ehrenpunkte.

Sport in Kürze

Steinhagen holt Hanna

Fußball-Bezirksligist Spvg. Steinhagen hat den ersten Neuzugang für die kommende Saison verpflichtet. Pascal Hanna (24) kommt vom Landesligisten FC Kaunitz (sieben Saisoneinsätze). »Ein Offensivspieler für die linke Seite, der viel Tempo mitbringt.« Steinhagens Sportlicher Leiter Evran Cinar sieht Hanna als echte Verstärkung für den Angriff an.

Pium feiert Auswärtssieg

Basketball-Bezirksligist TV Jahn Borgholzhausen hat sich 64:60 (21:17, 16:13, 14:15, 13:15) bei Kellerkind FC Stukenbrock Wombats durchgesetzt. Pium führte in einer umkämpften Partie von Beginn an und brachte den Vorsprung abgeklärt über die Runden, als die Gastgeber in Halbzeit zwei verkürzten. Es spielten: Janzen (13), Slepchenko (12/1 Dreier), Hübner (11), Holst (9), Bakker (7), Thiele (5), Meckelburg (4/1), Müller (3/1), Schemm, Vogt.

TVW erkämpft 4:4

Badminton-Bezirksligist TV Werther hat sich am vorletzten Spieltag 4:4 vom in Bestbesetzung angetretenen Rangzweiten 1.BC Vlotho III getrennt und darf noch auf Platz drei hoffen. Dennis Raddatz/Julius Hüne, Eric Berger, Hüne und Berger/Christiane Antons erkämpften einen Punkt. In der Kreisliga unterlag Schlusslicht SC Peckeloh III 2:6 bei Ajax Bielefeld IV.

Nachholspiel-Termine

Die am Wochenende ausgefallenen Spiele in der Fußball-Kreisliga sind neu angesetzt worden – A-Liga: TuS Eintracht - SV Häger 21. März, 19.30 Uhr. B-Liga: Dornberg II - Steinhagen II 14. März, 19.30 Uhr. Langenheide - Espanol Versmold, Werther II - Häger II beide 21. März, 19.30 Uhr.



Auch Spvg. Steinhagens Bernd Gerlach (rechts) und Mark Metzger waren erfolgreich. FOTO: CHURT